

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 17.07.2024

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Sitzungsort: OT Petershagen / Gemeindehaus, Petersdorfer Straße 2,
15326 Zeschdorf OT Petershagen

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Helke Baltz

Gemeindevertreter

Frau Nadine Buchholz

Herr Ronny Conrad

Frau Kathi Giebertmann

Herr Mario Hartmann

Frau Dr. Dagmar Jahn

Herr Peter Karl-Heinz Kursawe

Herr Marcel Patzig

Frau Sabrina Tomczik

Gäste

4 Gäste

Einwohner

7 Einwohner

Amtsverwaltung

Herr Mike Bartsch

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Matthias Kupke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Entscheidung über eventuelle Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin
3. Anhörung der Gemeindevertreter
4. Anfragen der Ortsvorsteher
5. Einwohneranfragen
6. Wahl eines/r Stellvertreters/in der Bürgermeisterin für das Gremium Amtsausschuss (Einreicher H. Baltz)
7. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Agrarfairbund Solar Döbberin“, Beschluss Nr. 19 - 07 / 2023 (GZ/690/2024) (Einreicher Frau H. Baltz)
8. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Zeschdorf zur Ausweisung eines Sondergebiets (SO) für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemarkung Döbberin (GZ/691/2024) (Einreicher Frau H. Baltz)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV – Freiflächenanlage Alt Zeschdorf“, Beschluss Nr. 30 – 12 / 2022 (GZ/692/2024) (Einreicher Frau H. Baltz)
10. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Zeschdorf zur Ausweisung eines Sondergebiets (SO) für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemarkung Alt Zeschdorf (GZ/693/2024) (Einreicher Frau H. Baltz)
11. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung vom 26.01.2021 (Einreicher M. Hartmann)
12. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

13. Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin
14. Beratung und Beschlussfassung zu einer Personalangelegenheit (Gemeindearbeiter) (GZ/689/2024)
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vertragsangelegenheit Gemarkung Döbberin Flur 1, Flurstücke 154, 109, 198, 199, 201 und Gemarkung Petershagen Flur 1, Flurstücke 25, 28, 87 sowie Flur 2, Flurstücke 56, 697, 694 (GZ/688/2024)
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vertragsangelegenheit Gemarkung Petershagen Flur 2, Flurstück 727 (Einräumung Geh- und Fahrrecht) (GZ/694/2024)
17. Sonstiges

Öffentlicher Teil

- 1. Zur Geschäftsordnung**

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 9 von 10 Mitglieder der Gemeindevertretung sind anwesend.

1.4. Entscheidung über eventuelle Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Hartmann und Frau Buchholz stellen den Antrag, dass unter TOP 7 bis TOP 10 eine namentliche Abstimmung erfolgt. Frau Baltz lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 2 Enthaltung: 1

Herr Hartmann stellt den Antrag auf Rederecht für die Anwesenden Gäste unter TOP 5 Einwohneranfragen. Frau Baltz lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

2. Aktuelle Informationen der Bürgermeisterin

- Termine Bürgersprechstunde wurden in den Amtsschaukästen verteilt.
- Besuche Kita und Schule haben zusammen mit der Bürgermeisterin, den Ortsvorstehern Frau Giebertmann, Herrn Conrad und dem Kitaausschussmitglied Herrn Kupke stattgefunden.
- Schule im Grünen: Bericht des Besuches Konzert der „Schule im Grünen“ im Kulturhaus Zeschdorf. Die Schüler haben hier einen Ausschnitt ihres Auftritts bei der Veranstaltung „6 K Untitled“ in Berlin präsentiert.

Fördergelder für das Spielgerät in der Schule wurden vom Fachamt eruiert, dieses hat der Schule Vorschläge zur Auswahl des Spielgerätes zugearbeitet.

Fassade Treppenaufgang wurde verputzt.

- Gemeinderarbeiter
 - Gespräche haben zusammen mit der Bürgermeisterin, der Ortsvorsteherin Frau Giebertmann in Zeschdorf und dem Ortsvorsteher Herrn Conrad in Petershagen stattgefunden, die Gemeindearbeiter konnten Anliegen und Wünsche äußern.
 - Alt Zeschdorf: Pausenraum in der alten Bibliothek in Alt Zeschdorf befindet sich in keinem arbeitnehmerfreundlichen Zustand.- Das Fenster ist undicht, die Eingangstür weist einen winterunfreundlichen Spalt auf. Es entstehen unnötige Heizkosten. Es wird überlegt, den Raum instand zu setzen oder den Gemeindearbeitern einen anderen Raum zur Verfügung zu stellen.

- Petershagen: Begehung Schlosspark zusammen mit dem Ortsvorsteher Herrn Conrad und dem Gemeindearbeiter.
 - Überlegungen einer kostengünstigen Reaktivierung, die den kulturhistorischen Charakter der alten Schlossanlage aufgreift. Dieses Projekt bedarf einer genauen Konzeptionierung, die evtl. fachmännisch erstellt werden könnte. Hierbei ist auf entstehende Kosten zu achten. Förderungen müssten recherchiert werden. Ein erster Gedankenaustausch hat mit dem Amt stattgefunden.
 - Eine Bürgerinitiative könnte ein solches Projekt unterstützend realisieren.
 - Erste Schritte wurden eingeleitet: Der Gemeindearbeiter wurde gebeten, zunächst den Rasenstreifen an der Randfläche zur Berliner Straße zu mähen und einzupflegen.
- Petershagen
 - Kita: Vergrößerung der Spiel- und Rasenfläche für die Minis geplant
 - Sportplatz: Bäume sind umgefallen, das Amt ist informiert.
 - ⊖ Gebäude am Kreisel (Ecke Betonstraße/ Berliner Straße). Es handelt sich um eine Ziegelsteinruine, diese befindet sich zu 1/3 im Besitz der Gemeinde und 2/3 im privaten Besitz. Lose Ziegel drohen auf den Gehweg herunterzufallen. Die vorhandene Absperrung muss erweitert werden. Die Gemeinde wird den Kontakt zum Privatbesitzer aufnehmen, um über eine lösungsorientierte Zukunft des Gebäudes zu sprechen.
- Zeschdorf
 - Sprechstunde der Wohnungsverwaltung Kulturhaus Zeschdorf jeden 3. Donnerstag von 14.00-15.00 Uhr. Bei mangelndem Zulauf von Mietern besteht die Überlegung, den Termin aus Effizienzgründen ab Herbst einzustellen. Laut Aussage des Verwalters hängen als zusätzliche Kontaktmöglichkeit Infozettel in den Mietobjekten, diese könnten genutzt werden, um Mängel bei der Wohnungsgesellschaft anzuzeigen.
 - Strandfest war sehr erfolgreich und gut besucht; die Lasershow hat Probleme bereitet. Künftig soll bei der Planung des Strandfestes die Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen (Mülltrennung, Einsatz LED-Leuchtmittel etc.) mehr beachtet werden.
 - Badesteg: noch nicht fertiggestellt aufgrund fehlender Kapazitäten des ausführenden Unternehmens, Einfassung des Belages nicht bündig, hier stellen scharfe Kanten eine Verletzungsgefahr dar. Das Amt wurde mittels Fotodokumentation bereits informiert. Das Amt wird die Problematik mit der Baufirma besprechen und eine Nachbesserung des Belages an den Kanten fordern. Eine Terminfestsetzung für die Montage des Geländers gibt es noch nicht. Nach Montage des Geländers und den Nachbesserungsarbeiten am Belag wird dann eine endgültige Bauabnahme erfolgen. Frau Baltz wird informiert.
 - alte Bibliothek: Diese befindet sich in einem desolaten Zustand. Zugang wurde nach Sturmschaden sofort dank Mithilfe des Gemeindearbeiters abgesichert, es wurde eine provisorische OSB-Platte eingesetzt.
- Straßen
 - die PDA angefragt, ob diese weiterhin Recycling für Ausbesserungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Es wurden von Bürgern Mängel am Aalkasten mitgeteilt.

- Strom
 - ⊖ das Fachamt wird gebeten, aus Kostengründen sämtliche Stromzähler der Gemeinde Zeschdorf auf Betriebsnotwendigkeit zu prüfen.
 - weiterhin wird das Fachamt um Auskunft über gemeindliche Stromverträge auf Ökostromtarifbasis gebeten. Herr Bartsch teilt mit, dass Ökostrom eine Bedingung der gemeinsamen Bündelausschreibung war und daher alle Verträge auf Ökostrom umgestellt sein müssten.
- erneuerbare Energien
 - das Fachamt wird gebeten, die kommunale Teilhabe der Gemeinde durch Windenergie zu ermitteln und errechnen.
 - 6.995 qm gemeindliche Dachflächen könnten ggf. mit Photovoltaikanlagen bestückt werden.
- Kommunale Wärmeplanung
 - Frau Baltz berichtet von einer Online-Veranstaltung des Klimabündnisses Stadtentwicklung Brandenburg. Mittels des gesetzlich verpflichtenden kommunalen Wärmeplanes müssen klimafreundliche Wärmelösungen in einzelnen Ortschaften umgesetzt werden. Dabei sind staatliche Unterstützung und Förderungen möglich. Im Fall der Gemeinde Zeschdorf muss bis Juni 2028 die Wärmeplanung durchgeführt werden, allerdings im sogenannten vereinfachten Verfahren, da die Einwohnerzahl weniger als 10000 beträgt. Es besteht zudem für die Gemeinden im Amtsbereich Lebus die Möglichkeit einer gemeinsamen Wärmeplanung, jedoch muss für jede Gemeinde ein eigener Wärmeplan erstellt werden.
- Termine
 - 24.07. Kulturhaus Zeschdorf, 18:00 Uhr, Einladung Bürgermeisterin, 1. Austausch der Vereine, Institutionen und Organisationen der Gemeinde Zeschdorf
 - 14.08. Kulturhaus Zeschdorf, 19:00 Uhr, Vorstellung interessierter sachkundigen Einwohner für den vorbereitenden Fachausschuss
 - 06.09. 15:00Uhr, Einladung Bürgermeisterin, Begehung aller Gemeindevertreter der Ortsteile Petershagen und Döbberin.
 - 20.09. 15:00 Uhr, Einladung Bürgermeisterin, Begehung aller Gemeindevertreter des Ortsteils Alt Zeschdorf
 - 17.09.2024 Einladung Fachausschussvorsitzende Frau Giebertmann, Vorbereitende Fachausschusssitzung
 - 15.10. Einladung Bürgermeisterin, 1. Austausch mit Kindern und Jugendlichen im Jugendclub Alt Zeschdorf zusammen mit der Gemeindevertretung
 - 12.09. Gemeindehaus Petershagen, Einladung Firma NaturStrom (Bauträger Freiflächenphotovoltaikanlage Petershagen,) Informationsveranstaltung, Besichtigung Baufläche mit anschließendem Grillfest. Die Firma wird in der Kita „Die kleinen Strolche“ mit den Kindern Insektenhotels basteln.
 - 06.08. 18:30 Uhr, Amtsausschuss in Wulkow

3. Anhörung der Gemeindevertreter

Frau Tomczik informiert, dass die Versetzung des Zaunes und die Anschaffung eines Sonnensegels in der Kita Petershagen über den Förderverein finanziert und über einen Arbeitseinsatz der Eltern umgesetzt werden. Sie weist darauf hin, dass der Schuppen der Kita noch mit Asbest bedeckt ist und es bereits durchregnet. Frau Baltz merkt an, dass die erforderlichen Mittel dann noch im Haushalt 2025 eingeplant werden müssen.

Frau Buchholz weist darauf hin, dass der Klassenraum der 5. Klasse seit langem seltsam riecht und dies das Lernen der Schüler erschwere. Es wird vermutet, dass der Geruch vom Fußboden ausgeht. Frau Giebertmann teilt mit, dass der Klassenraum vor einem Jahr saniert wurde. Das Fachamt wird gebeten zu prüfen, woher der Geruch stammt.

Weiterhin bittet Frau Giebertmann um Prüfung einer zweiten Leiter am Badesteg.

Frau Dr. Jahn fragt, ob Herr Buggisch die Wahl des Stellvertreters des Vertreters angenommen habe. Bisher ist keine Rückinfo erfolgt.

Zudem weist Frau Dr. Jahn darauf hin, dass in den Toiletten im Gemeindehaus Petershagen bereits Unkraut wächst. Herr Hartmann informiert, dass aufgrund des undichten Daches Risse in der Fassade entstanden sind und die Mängel behoben werden. Die Mittel wurden für 2024 im Haushalt eingeplant. Das Fachamt wird gebeten, den aktuellen Stand zu überprüfen.

Frau Giebertmann übermittelt stellvertretend für Herrn Kupke, der bei der Sitzung nicht anwesend ist, dass im Zuge eines Besuches der Kita Zeschdorf festgestellt wurde, dass im Sanitärbereich einige Mängel behoben werden müssen. Frau Giebertmann reicht fototechnische Dokumentationen beim Amt ein. Frau Giebertmann bittet ergänzend, den Zaun vom Gemeindearbeiter richten zu lassen.

Herr Bartsch bittet, Begehungen künftig mit dem Fachamt abzustimmen, so dass Probleme Vorort besprochen werden können. Frau Baltz erklärt, dass es sich um einen Besuch als Bürgermeisterin mit den Ortsvorstehern und den Kitaausschussmitgliedern in den Kitas oder der Schule gehandelt hätte, dabei hätten Mitarbeiter Wünsche und Mängel mitgeteilt.

Frau Giebertmann bittet um weitere Beratung zur Brandenburger Wärmeplanungsverordnung. Herr Bartsch teilt mit, dass bereits eine Beantragung der Fördermittel für alle Gemeinden des Amtsbereiches geplant war. Aufgrund der durch das Gebäudeenergiegesetz geforderten kommunalen Wärmeplanung wurde dies in der Bürgermeisterdienstberatung zurückgestellt. Eine Stelle Klimaschutz/Fördermittelmanagement wurde im Amt geschaffen.

Frau Giebertmann weist auf eine Online- Beteiligung für Brandenburger Kommunen zur Stärkung von kommunalen Klimaschutz und Klimaanpassung hin. Das Klimaschutzministerium prüft derzeit Optionen zur Stärkung der landesseitigen Unterstützung für den kommunalen Klimaschutz und die Klimaanpassung. An diesem Prozess können die Brandenburger Kommunen mit dieser Online-Beteiligung mitwirken.

4. Anfragen der Ortsvorsteher

Petershagen

Herr Conrad merkt an, dass die Anwohner verunsichert seien, da in der Hinterstraße Vermessungsarbeiten durchgeführt werden. Herr Bartsch teilt mit, dass die Instandsetzung der Straße für 2024 beschlossen wurde und nun vom Planer die nötigen Daten ermittelt werden müssen, um die Kosten zu ermitteln. Die Vermessungsarbeiten gehören dazu.

Alt Zeschdorf

Frau Giebertmann berichtet, dass die Ablaufrinnen der Brücke an der Straße nach Hoehenjesar verlängert werden müssen, da die Bankettbereiche ausspülen.

Sie übermittelt stellvertretend für Herrn Kupke, dass an der Hauptstraße ein Verkehrsschild „Anlieger“ in einer Seitenstraße zum See kaum noch zu erkennen und bittet um Austausch. Herr Bartsch wird das Fachamt um Prüfung bitten.

Döbberin

Herr Hartmann informiert, dass eine Wartung der Heizung im Gemeindehaus Döbberin erfolgt sei und erhebliche Mängel festgestellt wurden. Es wird seitens der Fachfirma empfohlen, die Heizung zeitnah zu erneuern. Herr Bartsch teilt mit, dass ein Protokoll der Fachfirma erforderlich ist.

Weiterhin bittet Herr Hartmann Frau Baltz aufgrund mehrerer Beschwerden, die Pflege für das Rosenbeet Richtung Falkenhagen zu organisieren. Sie teilt mit, dass der Gemeindearbeiter gebeten wurde, sich zeitnah um die Pflege zu kümmern.

5. Einwohneranfragen

Badesteg

Ein Einwohner weist darauf hin, dass es für die Errichtung des Badesteges rechtssichere Verträge gibt und die Firmen unter Verzug gesetzt werden können. Er empfiehlt, dass keine eigenständigen Maßnahmen am Steg durchgeführt werden, da sonst die Gewährleistung erlischt.

Herr Bartsch teilt mit, dass es sich um VOB-Verträge handele und diese rechtssicher seien. Er verweist auf die bisherigen Ausschreibungen und die Fördermittelbeantragung. Die Gemeinde ist im Prozess eingebunden gewesen. Aufgrund von nachträglichen Änderungswünschen seitens der Gemeinde wurde der Fertigstellungstermin jedoch immer wieder verschoben.

Photovoltaikanlagen

Ein Bürger bezieht sich auf die von der Bürgermeisterin eingereichten Beschlussvorlagen 7- 10 zur Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse. Er möchte alle Anwesenden daran erinnern, dass mit der Errichtung von PV Anlagen für die Gemeinde die Möglichkeit der finanziellen Haushaltsanierung bestehe. Insbesondere da die Gemeinde Zeschdorf in spätestens 2 Jahren im HSK sein werde. Die Wählergruppe „Zusammen für eine starke Gemeinde“ habe immer betont, sich nicht gegen erneuerbare Energien auszusprechen.

Eine Anwohnerin merkt an, dass die Wählergruppe „Zusammen für eine starke Gemeinde“ die Bürger vor Beschlussfassung von Aufstellungsbeschlüssen ins Boot holen möchte, um mehr Transparenz zu gewährleisten.

Die Gäste (Vorhabenträger) erhalten das Rederecht. Sie bitten die Gemeindevertretung um Verschiebung der Beschlussfassung zur Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse. Sie bieten an, mit allen Betroffenen vorab ins Gespräch zu gehen und auch eine Informationsveranstaltung für die Bürger abzuhalten. Eine gemeinsame Beplanung der Flächen und Anpassung der Flächenkulisse kann erfolgen.

Alle Anwesenden diskutieren über das weitere Vorgehen.

6. Wahl eines/r Stellvertreters/in der Bürgermeisterin für das Gremium Amtsausschuss (Einreicher H. Baltz)

Herr Bartsch teilt mit, dass eine Wahl nicht notwendig sei. Mit § 52 Satz 3 BbgKVerf meinte der Gesetzgeber, dass wenn ein Stellvertreter des Bürgermeisters in den Amtsausschuss gewählt wird, dieser bei Abwesenheit des Bürgermeisters kein doppeltes Stimmrecht im Amtsausschuss hat. In der Kommentierung der Kommunalverfassung ist genau dieser Fall auch beschrieben worden. Bei Abwesenheit von Frau Baltz vertritt Herr Conrad Frau Baltz im Amtsausschuss und der weitere gewählte Stellvertreter dann Herrn Conrad.

Die Beschlussvorlage wird von Frau Baltz zurückgezogen.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Agrarfairbund Solar Döbberin“, Beschluss Nr. 19 - 07 / 2023 (GZ/690/2024) (Einreicher Frau H. Baltz)

Frau Baltz stellt den Antrag, die in der Beschlussvorlage genannten Textpassage „.....durch die ehrenamtliche Bürgermeisterin Frau Baltz und der Gemeindevertreterin Frau Dr. Jahn initiierte Aufhebung.....“ zu streichen, da in der Sachdarstellung die konkrete Ausführung geschildert ist.

Herr Bartsch teilt mit, dass die Sachdarstellung kein Bestandteil eines Beschlusses sei und der Einreicher aus dem Beschlussvorschlag hervorgehen muss. Denn nur der Beschluss wird öffentlich bekanntgemacht. Der Einreicher muss daher erkennbar bleiben.

Herr Bartsch weist darauf hin, dass, sofern die Gemeinde sich weiterhin mit der Errichtung von Freiflächenanlagen auseinandersetzen möchte, es nicht nötig ist, die Aufstellungsbeschlüsse in Gänze aufzuheben. Die Gemeinde befindet sich noch in laufende B-Plan-Verfahren, in denen nur sie Herrin der Verfahren ist. Die Gemeinde könnte noch immer Bürgerbefragungen durchführen, Änderungen an der Flächenkulisse vornehmen oder anderweitige Vorstellungen einbringen oder auch Bedingungen stellen.

Frau Baltz erläutert die Hintergründe zum Tagesordnungspunkt. In der GV vom 25.6.2024 wurde ein Stimmungsbild eingefangen, wie mit dem geplanten Solarparkverfahren weiter vorgegangen werden soll. Die Gemeindevertretung hatte sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Bauvorhaben nicht mehr weiter zu verfolgen. Das Amt wurde gebeten, den Tagesordnungspunkt „Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse“ auf die Einladung der heutigen GVS zu setzen. Daraufhin hatte das Amt die Beschlussvorlage und die Sachdarstellung formuliert. Nach Absprache mit der Wählergruppe hat Frau Baltz eine Sachdarstellung für die Beschlussvorlage ergänzt. Frau Baltz zitiert diese „Die Gemeindevertretung hat Entscheidungshoheit über die Ansiedlung von Freiflächenphotovoltaikanlagen („Solarparks“). Für eine Anlage, die ab Januar 2025 in Betrieb geht, bekommt die Gemeinde von den Betreibern jährlich 2.000 Euro pro Megawatt installierter Leistung („Solareuro“). Das Wirtschaftliche darf jedoch nicht allein im Vordergrund stehen. In der Auswertung der Einwohnerbefragung zum Solarpark „Agrarfairbund Döbberin“ am 23.04.2024 in der Gemeindevertretung Zeschdorf zeigte das Ergebnis, dass die Mehrheit der Bürgerschaft sich gegen den Bau dieses Solarparks ausspricht. Die Sinnhaftigkeit erneuerbarer Energien wird gesehen, aber es erfreut viele Bürger nicht, wenn Solarparks in direkter Nähe zu ihren Ortsteilen liegen, Industrialisierung und Zersiedlung die Lebensqualität in der Gemeinde Zeschdorf vermindern, Lebensräume für Tiere bedroht werden und landwirtschaftliche Ressourcen nicht für die Zukunft gesichert werden. Aktuell werden auf ca. 11 % der Gemeindefläche Zeschdorf PV-Flächenanlagen geplant oder bereits gebaut (Petershagen). In Nachbargemeinden haben sich Gemeindevertretungen auf ca. 4-5% geeinigt. Der Bundesver-

band Neue Energiewirtschaft (bne) empfiehlt 2-3%. Vor diesem Hintergrund soll der Aufstellungsbeschluss aufgehoben werden. Das Bauvorhaben soll nicht weiter unterstützt und realisiert werden. Ein bürgergerechtes Klima-Konzept, das zu der Gemeindefläche und der Landschaft der Gemeinde Zeschdorf passt, ist dringend erforderlich.“

Frau Baltz ergänzt, dass Bürger in Zukunft bei derartigen Bauvorhaben von vorn herein ins Boot geholt werden müssen.

Die Gemeindevertreter diskutieren über eine mögliche Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse.

Beschluss Nr.: 37-07/2024

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt die durch die ehrenamtliche Bürgermeisterin Frau Baltz und der Gemeindevertreterin Frau Dr. Jahn initiierte Aufhebung des Beschlusses „Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Agrarfairbund Solar Döbberin“ vom 18.07.2023 (Nr. 19–07/2023).

Abstimmungsergebnis: Ja: 7

Nein: 1

Enthaltung.: 1

Ja:

Frau Helke Baltz
Herr Ronny Conrad
Frau Kathi Giebertmann
Frau Dr. Dagmar Jahn
Herr Peter Kursawe
Herr Marcel Patzig
Frau Sabrina Tomczik

Nein:

Herr Mario Hartmann

Enthaltung:

Frau Nadine Buchholz

8. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Zeschdorf zur Ausweisung eines Sondergebiets (SO) für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemarkung Döbberin (GZ/691/2024) (Einreicher Frau H. Baltz)

Beschluss Nr.: 38-07/2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt die Aufhebung des Beschlusses „6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Zeschdorf“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „AgrarFairBund Solar Döbberin“ vom 18.07.2023 (Nr. 20 – 07 / 2023).

Abstimmungsergebnis: Ja: 7

Nein: 1

Enthaltung.: 1

Ja:

Frau Helke Baltz
Herr Ronny Conrad
Frau Kathi Giebertmann
Frau Dr. Dagmar Jahn
Herr Peter Kursawe
Herr Marcel Patzig
Frau Sabrina Tomczik

Nein:

Herr Mario Hartmann

Enthaltung:

Frau Nadine Buchholz

9. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV – Freiflächenanlage Alt Zeschdorf“, Beschluss Nr. 30 – 12 / 2022 (GZ/692/2024) (Einreicher Frau H. Baltz)

Frau Baltz erläutert die Hintergründe, diese verhalten sich wie bei dem Bauvorhaben Solarpark Döbberin. Sie ergänzt zur eingereichten Sachdarstellung, dass die geplanten Flächen der PV-Freiflächenanlage Alt Zeschdorf (wpd solar) mit ca. 6,34 Prozent mehr als 50% der insgesamt aktuell geplanten und sich im Bau befindlichen PV-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Zeschdorf betreffen.

Herr Patzig stellt den Antrag, die Beschlussfassung zu verschieben und vorab von den Bürgern ein Meinungsbild einzuholen. Frau Baltz lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 4

Nein: 5

Enthaltung.: 0

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss Nr.: 39-07/2024

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beschließt die durch die ehrenamtliche Bürgermeisterin Frau Baltz und der Gemeindevertreterin Frau Dr. Jahn initiierte Aufhebung des Beschlusses „Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV – Freiflächenanlage Alt Zeschdorf“ vom 06.12.2022 (Nr. 30 – 12 / 2022) gemäß dem Protokoll der Gemeindevertretung aus der Sitzung vom 25.06.2024.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6

Nein: 3

Enthaltung.: 0

Ja:

Frau Helke Baltz
Herr Ronny Conrad
Frau Kathi Giebertmann
Frau Dr. Dagmar Jahn
Herr Peter Kursawe
Frau Sabrina Tomczik

Nein:

Herr Mario Hartmann
Frau Nadine Buchholz
Herr Marcel Patzig

Enthaltung: 0

10. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Zeschdorf zur Ausweisung eines Sondergebiets (SO) für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemarkung Alt Zeschdorf (GZ/693/2024) (Einreicher Frau H. Baltz)

Beschluss Nr.: 40-07/2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt die Aufhebung des Beschlusses „5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Zeschdorf“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV – Freiflächenanlage Alt Zeschdorf“ vom 06.12.2022 (Nr. 31–12/2022).

Abstimmungsergebnis: Ja: 6

Nein: 3

Enthaltung.: 0

Ja:

Frau Helke Baltz
Herr Ronny Conrad
Frau Kathi Giebertmann
Frau Dr. Dagmar Jahn
Herr Peter Kursawe
Frau Sabrina Tomczik

Nein:

Herr Mario Hartmann
Frau Nadine Buchholz
Herr Marcel Patzig

Enthaltung: 0

Frau Baltz erklärt, mit der Aufhebung der Beschlüsse besteht eine bürger- und gemeindeflächengerechte neue Chance, in Zukunft konkret festzulegen, wieviel erneuerbare Energieflächen maximal in Zukunft zugelassen werden können oder sollen.

11. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung vom 26.01.2021 (Einreicher M. Hartmann)

Herr Hartmann ergänzt, dass ein Verzicht der Aufwandsentschädigung der Gemeinde zugutekommt.

Beschluss Nr.: 41-07/2024

Die Gemeindevertretung Zeschdorf beauftragt die Amtsverwaltung eine Änderungssatzung der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Zeschdorf vom 26.01.2021 als Beschlussvorlage zur nächsten Gemeindevertreterversammlung einzubringen. In der Änderungssatzung ist zu regeln,

dass auf die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Gemeindevertreter, für den ehrenamtlichen Bürgermeister, für die Ortsvorsteher, für die Vorsitzenden der Ausschüsse und der sachkundigen Einwohner verzichtet wird.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 7 Enthaltung: 0
abgelehnt**

12. Sonstiges

Keine Informationen

Helke Baltz

Vorsitzende

der Gemeindevertretung Zeschdorf